

Şeyh Muhammed Mehmet Adil
El- Hakkani Hareketlerine Ait Risaleler

DAS EGO IST DES MENSCHEN PRÜFUNG

*Esselamu Aleykum ve Rahmetullah
Eûzübillâhimine's-şeytânî'r-racim, Bismillâbirrahmânirrahim.
Vesselatu Vesselamu ala Resulina Muhammedin Seyyidul ervelin vel ahirin.
Medet Ya Resulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Resulullah, Medet ya Meşayihina,
Şeyh Abdullah Dağıstani, Şeyh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.
Tarikatuna's sohbe vel hayru fi'l cemiyya.*

Allah (Azza wa Jalla) hat dem Menschen solange er lebt das Nafs, das Ego, zur Seite gestellt, Scheytan, die Dunya (die materielle Welt) und alles, was der Mensch in seiner Umgebung vorfindet, ist für den Menschen eine Prüfung. Einige Menschen denken, dass sich Scheytan und ihr Nafs von nun an von ihnen fern halten werden, nur weil sie sagen, dass sie von nun an keine Sünden mehr begehen werden. So etwas gibt es nicht.

Nur das Ego von unserem Propheten (s.a.v.), das vorher Scheytan war, ist zu einem Muslim geworden, somit ist auch er ein Sahaba. Der gewöhnliche Mensch aber, wird lebenslang mit ihnen kämpfen und sie von sich fern halten müssen. Man sollte sich nicht ihnen, sondern den Gesetzen Allah's unterwerfen.

„Ich habe die Pilgerreise, die Hajj, verrichtet, alle meine Sünden wurden vergeben, ab jetzt ist Schluß damit.“ sagen sie. Nein, nach der Hajj wird Scheytan dich um so mehr belästigen, um dein Sündenkonto wieder aufzufüllen. „Ich habe diese Itikaf gemacht und jenes Gebet verrichtet und bin jetzt wieder sündenfrei...“ Glaub' nicht, dein Nafs würde sterben, das tut es nicht! Bis zu deinem Tod wird es immer bei dir sein. Du musst in ständigem Kampf mit ihm sein, damit du spirituell aufsteigst. Dies gehört zu Allah's Weisheiten: je weniger du auf dein Nafs hörst, um so höher ist dein Verdienst und deine spirituelle Stufe. Dazu ist das Ego gut.

Die Engel haben kein Ego, keinen Scheytan, Allah hat sie so erschaffen. Der Mensch hingegen wäre höher gestellt als sie (die Engel), würde er sich nicht seinem Ego hingeben. Unterliegst du aber deinem Nafs, ist deine spirituelle Stufe auch entsprechend niedrig. Man sagt: „...Esfele safilin (Sure Tin (95), 5)“, du wirst dann zum „... Niedrigsten, der Niedrigen.“ Möge Allah uns nicht unserem Ego überlassen, mögen wir immer gegen ihn siegen.

*Ve Min Allahu Tervfik
El Fatiha*

*Sheikh Muhammed Mehmet Adil q.s.
29 Dezember 2017/11 Rebiul'ahir 1439
Akababa Dergâh, Morgengebet*